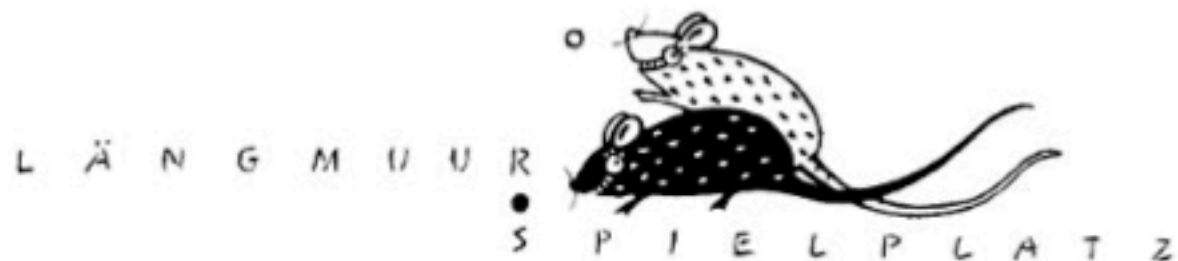


## Jahresbericht 2025





Der Längmuur war auch 2025 ein lebendiger Treffpunkt für Kinder, Eltern und Quartierbewohner\*innen. Ein Ort zum Spielen, Werken, Feuermachen, Diskutieren, Kafi trinken und einfach Sein.

Das Jahr war voll mit Vertrautem und Neuem zugleich: Viele Familien prägen den Platz seit Jahren – gleichzeitig kamen vermehrt neue Besuchende dazu. Das bringt frischen Wind, neue Dynamiken und schöne Begegnungen. Es bedeutet aber auch, Strukturen zu erklären, Abläufe sichtbar zu machen und immer wieder neu zu vermitteln, wie der Längmuur funktioniert. Eine neue Infotafel, direkte Ansprache durch das Team und ein Infostand an Anlässen waren erste Schritte, um neue Menschen in die Längmuur-Familie zu integrieren.

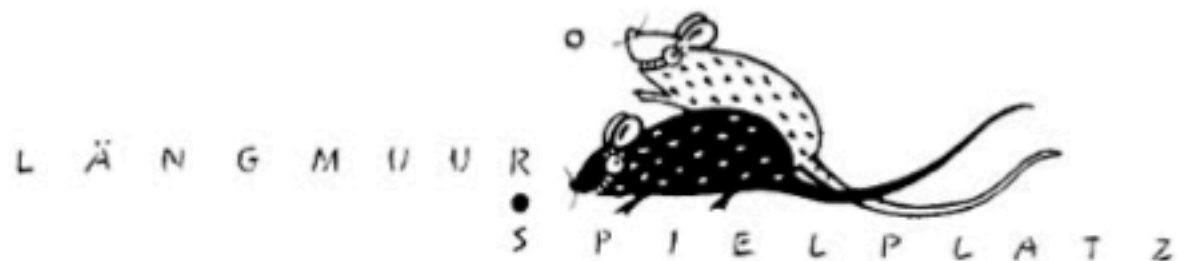
2025 stand ausserdem im Zeichen des Zusammenwachsens im Team, der Durchführung unserer Lieblingsanlässe und der Weiterentwicklung der Ü10-Gruppe «Läng-Gäng».



## Der Spielplatz Längmuur und seine Aktivitäten

Wie jedes Jahr war das Team im Januar und Februar in der Winterpause. Still war es trotzdem nicht. Dank viel freiwilligem Engagement wurde der Platz unterhalten, die Baracke punktuell geöffnet und wie immer fleissig Hockey gespielt.

Mit dem FÜR-Zvieri startete das Team in die neue Saison – endlich wieder draussen sein, Feuer machen, zusammensitzen. Kurz darauf folgte die Seifenkistenwerkstatt. Es wurde geschraubt, gehämmert, geschliffen und bemalt. Mit viel Ausdauer und noch mehr Stolz rollten die Kinder mit ihren Kisten schliesslich an den Start am Klösterlistutz.

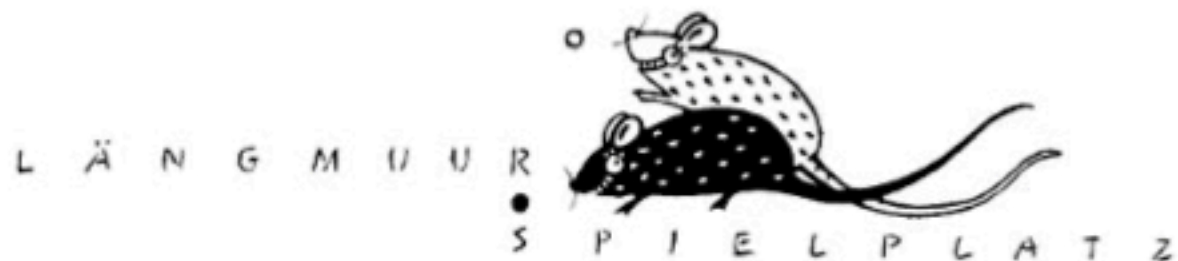


Über das Jahr hinweg prägten wie immer die beliebten Anlässe das Geschehen: das Sommerfest, die Zirkuswoche und natürlich die Chilbi. Parallel dazu läuft immer auch der Unterhalt – reparieren, aufräumen, erneuern, organisieren. Vieles geschieht sichtbar, anderes im Hintergrund.

Getragen wird all das vom Team, von vielen freiwilligen Händen, durch die Zusammenarbeit mit Partner\*innen wie der Kirchgemeinde Nydegg – und durch viele kleine und grössere finanzielle Beiträge. Ohne dieses Zusammenspiel wäre der Längmuur nicht das, was er ist: ein lebendiger Ort, der von Kontinuitäten lebt und zugleich immer wieder neu entsteht.

## Höhepunkte

- **Offene Baracke im Winter:** Während der Winterpause wurde die Baracke punktuell geöffnet. Das Angebot stiess auf Interesse und zeigte: Der Bedarf nach einem niederschweligen Treffpunkt besteht auch im Winter. Gleichzeitig wurde deutlich, dass ein solches Engagement nur tragfähig ist, wenn es auf viele Schultern verteilt wird.  
Genau hier möchten wir ansetzen. Gerne wollen wir künftig vermehrt solche Angebote ermöglichen – gemeinsam mit Menschen aus dem Quartier. Deshalb laden wir am 28. März 2026 zu einem Treffen für alle ein, die Lust haben, sich freiwillig auf dem Längmuur zu engagieren und Angebote auf dem Platz aktiv mitzutragen.  
  
Melde dich, wenn du interessiert bist bei Tabea: [tabea.amacher@gmail.com](mailto:tabea.amacher@gmail.com)
- **Läng-Gäng:** Die Läng-Gäng ist ein Angebot für Kinder ab 10 Jahren. Fünf Anlässe fanden zwischen März und Dezember statt. Die Kinder und Jugendlichen planen mit, übernehmen Verantwortung und gestalten ihre Abende mit Unterstützung in Eigenregie. Besonders der Modi\*-Abend im Dezember zeigte, wie wichtig die (langjährigen) Beziehungen sind – inklusive Gesprächen über Mobbing und Ausschluss.
- **Zirkuswoche:** Die Zirkuswoche bleibt einer der grossen Höhepunkte des Jahres. Auch 2025 war die Nachfrage riesig – so gross wie noch nie. Leider mussten so viele Absagen ausgesprochen werden.  
Dank der vielen Helfer\*innen konnte die Woche mit 63 Kindern durchgeführt werden. Eine Woche lang wurde jongliert, balanciert, geprobt, gelacht – und manchmal auch gestritten und wieder versöhnt. Am Ende standen stolze Kinder im Rampenlicht, Applaus aus dem Publikum und dieses besondere Gefühl, gemeinsam etwas Grosses geschafft zu haben.



- **Neuer Brunnen & Drache:** Im Frühling wurde der Brunnen erneuert – mit Unterstützung der Kinder, die sich im Kinderparlament erfolgreich für finanzielle Mittel eingesetzt haben. Und im November bekam unser Drache ein neues Kleid. Dank handwerklicher Unterstützung erstrahlt er wieder in frischem Glanz und wacht weiterhin über das Geschehen auf dem Platz.

## Das Team

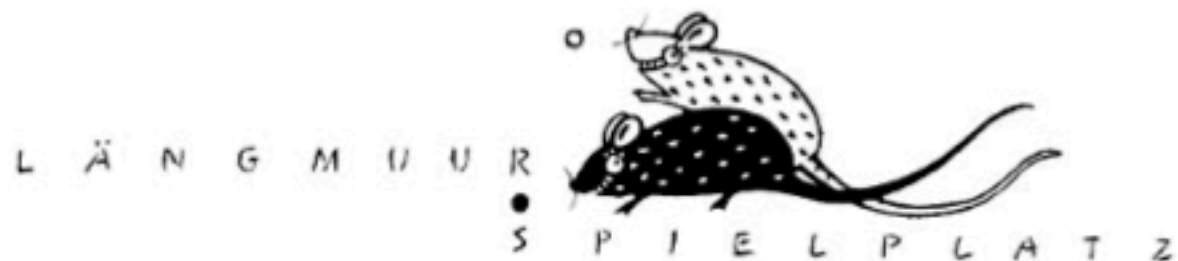
2025 war das erste Jahr, in dem das Team – Tinu und Nava – einen ganzen Jahreszyklus in der neuen Konstellation gemeinsam gestalten konnte. Die Abläufe sind vertrauter geworden, Rollen klarer, die Zusammenarbeit eingespielt.

Im Alltag bedeutet das: viel Präsenz auf dem Platz, Gespräche mit Kindern und Eltern, spontane Konfliktmoderation, Werkstattbegleitung, Feuer machen, Organisieren im Hintergrund. Vieles geschieht gleichzeitig – sichtbar und unsichtbar.

Die Beziehungsarbeit bleibt dabei zentral. Vertrauen entsteht nicht an einem Nachmittag, sondern über Monate hinweg. Gerade bei älteren Kindern oder in Gesprächen mit Eltern zeigt sich, wie wichtig diese Kontinuität ist.

Gleichzeitig bleibt die Herausforderung der knappen zeitlichen Ressourcen. Zwischen Betrieb, Projekten, Anlässen und Administration fehlt manchmal die Zeit für vertiefte fachliche Diskussionen oder strategische Fragen. Das Team trägt den Platz mit viel Engagement, Humor und einem gemeinsamen Verständnis dafür, was der Längmuur sein soll: ein offener, verlässlicher und lebendiger Ort für Kinder im Quartier.





## Zivildienst und Praktikum

Zum erweiterten Team gehören auch unsere Zivis und Praktikant\*innen. Sie sind für den täglichen Betrieb sehr wertvoll und bereichern den Längmuur.

Der Längmuur ist ein beliebter Zivildiensteinsatzort. 2025 haben insgesamt 10 Zivis den Platz unterstützt – ein langer Einsatz von sechs Monaten sowie mehrere kürzere Einsätze zwischen ein und vier Monaten. Sie helfen beim Unterhalt, packen bei Anlässen mit an, bauen, reparieren und bringen eigene Ideen ein.

Zudem bieten wir jährlich ein Ausbildungspraktikum in Sozialer Arbeit an. 2025 absolvierte eine Person ein zehnmonatiges Ausbildungspraktikum. Zusätzlich gab es Kurzpraktika von Schüler\*innen aus dem Gymnasium und der FMS. Die Praktikumsbegleitung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit: Über ein Jahr hinweg finden wöchentliche Gespräche statt (insgesamt rund 60 Arbeitsstunden). Lernziele werden definiert, Kompetenzen in der Praxis erprobt und gemeinsam reflektiert. 2025 absolvierte Nava neben der Arbeit auf dem Längmuur die Ausbildung zur Praktikumsbegleiterin.

Der Längmuur ist damit nicht nur Spielort, sondern auch Lernort – ein Platz, an dem Verantwortung übernommen, Erfahrungen gesammelt und Entwicklung ermöglicht wird.

## Der Vorstand

Die Stimmung im Vorstand ist engagiert und konstruktiv. In den letzten zwei Jahren wurden Verantwortlichkeiten klarer verteilt und Prozesse geschärft. Gleichzeitig bleibt spürbar, dass ein solches Engagement Zeit und Energie braucht – und nicht selbstverständlich ist. Mit Blick auf 2026 zeichnet sich ein Wechsel ab: Mehrere Mitglieder möchten ihr Amt abgeben. Entsprechend laufen bereits Gespräche zur Nachfolge. Ziel bleibt, den Längmuur kontinuierlich auf stabilen Beinen zu halten – mit einem Vorstand, der Verantwortung teilt und gemeinsam trägt.


Auch hier zeigt sich, dass der Längmuur davon lebt, dass Menschen bereit sind, im Hintergrund mitzudenken, mitzuentcheiden und Verantwortung zu übernehmen.

Melde dich bei Vera oder Anja, wenn du mitmachen möchtest: [anja.peter@swissonline.ch](mailto:anja.peter@swissonline.ch) | [veralina@bluewin.ch](mailto:veralina@bluewin.ch)

## Ausblick

Der Längmuur lebt vom Mitmachen. Und genau dort liegt 2026 ein Schwerpunkt: beim Aufbau und der Stärkung der Beteiligung. Im kommenden Jahr möchten wir Beteiligung noch sichtbarer und einfacher machen. Wer eine Idee hat, soll sie einbringen können. Wer

L Ä N G M U U R  
S P I E L P L A T Z



mithelfen möchte, soll einen Platz finden. Wer Verantwortung übernehmen will, soll Unterstützung bekommen.

Denn der Längmuur ist nie fertig – er entsteht immer wieder neu. Durch alle, die mitdenken, mitwirken und mitgestalten.

Anja Peter & Vera Eigensatz für den Vorstand

Verein Spielplatz Längmuur | [laengmuur@spieleninbern.ch](mailto:laengmuur@spieleninbern.ch) | IBAN CH40 0900 0000 3002 2558 1

